

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
D – 3 5 7 4 5 Herborn
Deutschland
Germany

E-Mail: Info@rittal.de
<http://www.rittal.com>
Service - Tel. : (+49) - (0)2772 / 505 - 0
Service - Fax : (+49) - (0)2772 / 505 - 2319



RIMATRIX5[®]
DRIVING IT-PERFORMANCE

Rittal PMC12 DC-Handbuch (Relaiskarte)



Microsoft Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.
Acrobat Reader ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Inhaltsverzeichnis

1.	SICHERHEITSHINWEISE	4
1.1.	HINWEISE ZUR DOKUMENTATION	4
1.2.	AUFBEWAHRUNG VON DOKUMENTEN	4
1.3.	VERWENDETE SYMBOLE	4
1.4.	SICHERHEITSHINWEISE	4
1.5.	BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	4
2.	EINFÜHRUNG	5
3.	FUNKTIONSBESCHREIBUNG	5
3.1.	ANSCHLUSSBELEGUNG DES 10-POL- ANSCHLUSSBLOCKES (CN3):	5
3.2.	JUMPEREINSTELLUNGEN UND INSTALLATION	5

1 Sicherheitshinweise

1.1. Hinweise zur Dokumentation

Dieses Handbuch wendet sich an Facharbeiter, die mit der Montage, Installation und Bedienung USV-Systems PMC12 vertraut sind. Sie sollten dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen und es an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahren. Rittal übernimmt keine Haftung für Schäden und Fehlfunktionen, die das Resultat der Nichtbeachtung dieses Handbuches sind.

1.2. Aufbewahrung von Dokumenten

Dieses Handbuch und alle zugehörigen Dokumente sind Bestandteil des Produktes. Sie müssen dem Betreiber der Einheit übergeben und so aufbewahrt werden, dass sie im Bedarfsfall verfügbar sind.

1.3. Verwendete Symbole

Folgende Sicherheitshinweise und andere Hinweise werden in diesem Handbuch verwendet:

Symbol für Handhabungsanweisungen:

- Dieser Blickpunkt weist auf eine vorzunehmende Handlung hin.

Sicherheit und andere Hinweise:



Gefahr!

Unmittelbare Gesundheits- und Lebensgefahr!



Warnung!

Mögliche Gefahr für Produkt und Umwelt!



Hinweis!

Nützliche Informationen und besondere Merkmale.

1.4. Sicherheitshinweise

1. Montage und Installation der USV, insbesondere die Versorgung der Schränke mit Netzstrom, dürfen nur von ausgebildeten Elektrikern durchgeführt werden. Andere mit der USV zusammenhängende Aufgaben, wie zum Beispiel die Montage und Installation von Systemkomponenten mit

geprüften Standardverbindern sowie Betrieb und Konfiguration des Systems PMC12 dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

2. Die geltenden Vorschriften für Elektroinstallationen in dem Land, in dem die Einheit installiert und betrieben wird, sowie die nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten. Auch firmeninterne Vorschriften (für Arbeit, Betrieb und Sicherheit) sind einzuhalten.
3. Versuchen Sie niemals, die Einheit selbst zu reparieren; wenden Sie sich an den zuständigen Lieferanten oder Sie verlieren Ihren Garantieanspruch.
4. Die Einheit darf nicht in Umgebungen installiert werden, an denen Funken, Rauch oder Gas vorhanden sind.
5. Verwenden Sie ausschließlich Originalteile oder empfohlenes Zubehör. Die Verwendung anderer Teile kann zum Erlöschen der Herstellerhaftung führen.

1.5. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Relaiskarte ist für die Kommunikation mit USV-Systemen von Rittal vorgesehen. Jede anderweitige Verwendung als die hier beschriebene wird als unsachgemäßer Gebrauch betrachtet. Rittal übernimmt keinerlei Haftung für Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch oder Nichtbeachtung dieses Handbuches. Gegebenenfalls sind die Handbücher des verwendeten Zubehörs zu beachten.

Rittal untersagt den Einsatz in lebenserhaltenden Anwendungen, wie in Krankenhäusern oder in der direkten Patientenpflege. Rittal verkauft seine Produkte ausdrücklich nicht für derartige Anwendungen und übernimmt keinerlei Haftung für den Einsatz von USV-Systemen in diesen Bereichen.

2 Einführung

Relaiskarte zum Einbau in das einphasige USV-System PMC12 von Rittal. Die Karte kann in folgenden Modellen verwendet werden: DK7857.430, DK7857.431, DK7857.432, DK7857.433 und DK7857.434.

Bei den Artikelnummern DK7857.433 und DK7857.434 kann die Karte in Slot 1 oder 2 eingebaut werden.

3 Funktionsbeschreibung

Die Karte überträgt die Meldungen der USV über potenzialfreie Kontakte. Folgende Meldungen stehen zur Verfügung:

- USV in Bypass-Modus
- Normalbetrieb (Ruhe- oder Arbeitskontakt)
- Wechselrichter ein
- Batterie niedrig
- Batterie schlecht oder nicht normal
- USV - Alarm
- USV abschalten

3.1. Anschlussbelegung des 10-Pol-Anschlussblockes (CN3):

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

- Pin 1: USV in Bypass-Modus.
 Pin 2: Normalbetrieb (Ruhekontakt)
 Pin 3: Normalbetrieb (Arbeitskontakt)
 Pin 4: Wechselrichter ein
 Pin 5: Batterie niedrig
 Pin 6: Batterie schlecht oder nicht normal
 Pin 7: USV-Alarm
 Pin 8: gemeinsames Bezugspotenzial
 Pin 9: positives (+) USV-Abschaltsignal
 Pin 10: negatives (-) USV-Abschaltsignal

3.2. Jumpereinstellungen und Installation

- Die Abschaltfunktion wird aktiviert, wenn zwischen Pin 9 und Pin 10 fünf Sekunden lang +6~+25 V DC anliegen.
- Installationsposition: Slot 1 (DK7857.430 – 434) oder Slot 2 (DK7857.433 und 7857.434).

- Flexibler Signalausgang für Ruhekontakt oder Arbeitskontakt durch Kurzschließen von Pin 1-2 bzw. Pin 2-3 von JP1-5.
- Die Abschaltfunktion wird 1 Minute nach Stromausfall aktiviert, falls Pin 1-2 von CN1 und CN6 durch Steckbrücken kurzgeschlossen ist. Oder die Abschaltfunktion kann nur durch Pin 9-10 von CN3 aktiviert werden, falls Pin 2-3 von CN1 und CN6 gebrückt ist.

